

210/41

48

70

8. August 1941.

Zusammensetzung.

der an den wissenschaftlichen Angestellten Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten beim Deutschen Historischen Institut in Rom auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 11. Juli 1941 W N 1272/41 vom 1. Februar 1941 ab nachzuzahlenden Vergütung aus Anlaß der Aufhebung des Währungsabzuges von 20 v.H.

Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten hat vom 1. Februar 1941 ab nach den Auszahlungsanordnungen vom 21. Februar 1941 Nr. 64/41 und vom 11. März 1941 Nr. 85/41 erhalten :

1.)	Für Februar 1941 Vergütung:	318,65 RM	Auslandszulage:	92,-RM
2.)	" März 1941	" 318,65 "	"	92,-"
3.)	" April 1941	" 318,65 "	"	92,-"
4.)	" Mai 1941	" 318,65 "	"	92,-"
5.)	" Juni 1941	" 318,65 "	"	92,-"
6.)	" Juli 1941	" 318,65 "	"	92,-"
Zusammen:		" 1 911,90 RM	"	552,-RM

Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten hat zu erhalten:

1.)	Für Februar 1941, Vergütung:	346,36 RM	Auslandszulage:	100,-RM
2.)	" März 1941	" 346,36 "	"	100,-"
3.)	" April 1941	" 346,36 "	"	100,-"
4.)	" Mai 1941	" 346,36 "	"	100,-"
5.)	" Juni 1941	" 346,36 "	"	100,-"
6.)	" Juli 1941	" 346,36 "	"	100,-"
Zusammen :		" 2 078,16 RM	"	600,-RM
Hiervon ab obige:		" 1 911,90 RM	"	552,-RM
Mithin sind nachzuzahlen:		" 166,26 RM	"	48,-RM

Festgestellt:

J. Müller
Regierungsinspektor a.D.